

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

17.09.2025

Verdacht eines versuchten Tötungsdelikts in Klingenberg-Colmnitz vom 16. September 2025

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln derzeit gegen unbekannt unter anderem wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdelikts und der gefährlichen Körperverletzung.

Einem bislang unbekanntem Täter wird vorgeworfen, am 16. September 2025 gegen 17 Uhr im Bereich des Bahnhofs von Klingenberg-Colmnitz versucht zu haben, eine 27-jährige Pakistanerin zu töten, indem er ihr unvermittelt Strangulationswerkzeug um den Hals legte und zuzog. Die Geschädigte konnte sich befreien und floh vom Tatort.

Bei der Geschädigten handelt es sich um eine Aktivistin für Frauenrechte und politisch Verfolgte in Pakistan. Vor diesem Hintergrund hat der Staatsschutz die Ermittlungen übernommen.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden – insbesondere zur Identifizierung des unbekanntem Täters – dauern an.

Im Zusammenhang mit der Straftat werden Zeugen gesucht: Wer hat Wahrnehmungen im Umfeld des Tatorts gemacht? Wer kann Aussagen zu dem unbekanntem Täter machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.